

An alle Schulleiterinnen und Schulleiter der
RS plus, GRS plus, RS plus/FOS,
Gymnasien, IGS, Förderschulen
in Rheinland-Pfalz

Unsere Aktenzeichen Ihr Schreiben vom Ansprechpartner/-in / E-Mail
7032- Beate Wegmann
0009#2021/0003-0901 beate.wegmann@bm.rlp.de
Stab Girls Boys Day Susanne Schäfer
2022 susanne.schaefer@mffki.rlp.de

Bitte immer angeben!

DIE MINISTERIN

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-41 10
ministerinbuero@bm.rlp.de
www.bm.rlp.de

DIE MINISTERIN

Telefon / Fax
06131 16-2988
06131 16-172988
06131 16-4188
06131 16-174188
Kaiser-Friedrich-Straße 5a
55116 Mainz
Postfach 31 70
55021 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-5645
www.mffki.rlp.de

11. Februar 2022

Gemeinsamer Aufruf der Ministerinnen Hubig und Binz zur Teilnahme am „Girls’Day – Mädchen-Zukunftstag“ und „Boys’Day – Jungen-Zukunftstag“ am 28. April 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

der „Girls’Day – Mädchen-Zukunftstag“ ist mittlerweile bundesweit ein fest etabliertes Datum in der Berufsorientierung von Mädchen und wird in diesem Jahr bereits zum einundzwanzigsten Mal durchgeführt. In den letzten Jahren hat sich erfreulicherweise auch der „Boys’Day – Jungen-Zukunftstag“ zu einem Markenzeichen entwickelt. Beide finden am 28. April 2022 statt.

Die Intention beider Tage ist es, den Jugendlichen Möglichkeiten zu eröffnen, Einblick in Berufsbilder zu nehmen, in denen bislang nur wenige Frauen bzw. Männer eine Ausbildung machen oder arbeiten.

Auf diesem Wege konnten allein in Rheinland-Pfalz seit 2001 durch den Aktionstag „Girls’Day“ über 100.000 Mädchen in technische und naturwissenschaftliche Berufsbereiche hineinschnuppern und ihre Interessen und Begabungen ausprobieren. Positive Rückmeldungen gab es auch aus den ersten „Boys’Days“. Für das Gelingen dieser besonderen Berufswahlförderung sind die Schulen wichtige Kooperationspartner. Deshalb danken wir allen Lehrerinnen und Lehrern herzlich für ihre Unterstützung.

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder um Ihre Mitarbeit werben und Sie bitten, den Schülerinnen und Schülern Ihrer Schule ab Klasse 5 die Teilnahme am „Girls’Day“ und „Boys’Day“ zu ermöglichen.

Sie geben den Jugendlichen damit Gelegenheit, einen praxisnahen Tag der Berufsorientierung zu erleben und unterstützen so die Erweiterung ihres Berufswahlspektrums. Die Jugendlichen können an dem Aktionstag Kontakte zu Unternehmen knüpfen und persönliche Gespräche führen. Dabei haben sie die Möglichkeit, etwaige Vorbehalte gegenüber technisch oder sozial ausgerichteten Berufen abzubauen und neue berufliche Perspektiven zu entwickeln. Neben den klassischen Präsenz-Angeboten besteht auch in diesem Jahr die Möglichkeit, an digitalen Angeboten zum „Girls’Day“ und „Boys’Day“ teilzunehmen.

Wir laden Sie herzlich ein, sich mit Ihrer Schule an dem Aktionstag zu beteiligen und diesen Tag für die Schülerinnen und Schüler als Chance zur Berufsorientierung einzusetzen. Gleichzeitig möchten wir Sie bitten, am Durchführungstag auf Klassenarbeiten oder Ausflüge zu verzichten.

Auf den Internetseiten www.girls-day.de und www.boys-day.de finden Sie viele nützliche Hinweise rund um das Angebot, Kontaktdaten regionaler Ansprechpartnerinnen und -partner sowie Materialien zum Download, die zur Vor- und Nachbereitung im Unterricht eingesetzt werden können.

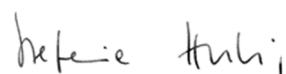
Außerdem verschafft der [Online-Kalender für Berufs- und Studienorientierung](#) eine Übersicht über weitere berufs- und studienorientierende Termine in Ihrer Nähe. Die App [Zukunft läuft](#) bietet jungen Menschen einen wissenschaftlich fundierten Interessencheck entsprechend der Berufsfelder der Bundesagentur für Arbeit. Bitte denken Sie daran, die Maßnahme im Berufswahlportfolio der Schülerinnen und Schüler zu dokumentieren und die Eltern zu informieren.

Lassen Sie uns gemeinsam den „Girls’Day“ sowie den „Boys’Day“ zu einem interessanten Berufsorientierungstag für Schülerinnen und Schüler machen, an dem sie neue Einblicke und Anregungen für ihre berufliche Zukunft gewinnen können.

Mit freundlichen Grüßen an Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen



Katharina Binz



Dr. Stefanie Hubig